

Mit dem Veranstaltungsprogramm 2017 der Hospizhilfe Wetterau halten Sie eine Einladung in der Hand, sich mit uns auf das Thema „Sterben und Tod“ einzulassen.

Ihr Team der Hospizhilfe Wetterau e.V.



*Das Leben erneuert sich
stets von selbst,
ist ewig,
unzerstörbar
und die Wirklichkeit
unserer Welt.*

Joseph Murphy

Ihr Kontakt zu uns

Hospizarbeit gestaltet sich sehr persönlich. Ihre individuellen Fragen zu unserer Arbeit beantworten wir gerne.

Hospizhilfe Wetterau e.V.

Bahnhofspassage 10
61169 Friedberg

Tel.: 06031 / 68 45 829

E-Mail: info@hospizhilfe-wetterau.de

www.hospizhilfe-wetterau.de

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder kommen Sie in unsere offene Sprechstunde, jeden Donnerstag in unserem Büro in der Bahnhofspassage von 14:30 - 16:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!



VERANSTALTUNGS- PROGRAMM 2017

- Film
- Lesung
- Theater
- Konzert

HOSPIZHILFE
WETTERAU e.V.

Verein für ehrenamtliche und ambulante Hospizarbeit

Filmvorführung

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

Am: Donnerstag, 26. Januar um 19:30 Uhr
Ort: Trauerhalle Ober-Rosbach v.d.Höhe
Steigerweg 3
Eintritt frei - Spende willkommen

John May ist ein Mensch der besonderen Art. Mit fast obsessiver Akribie und wahrer Engelsgeduld bemüht er sich im Auftrag der Londoner Stadtverwaltung darum, Angehörige einsam verstorbener Menschen ausfindig zu machen. Wenn sich alle Spuren als vergeblich erwiesen haben, kümmert sich Mr. May um eine würdevolle Beisetzung. Liebevoll wählt er die geeignete Musik aus und schreibt die Ansprache für die Trauerfeier, deren einziger Gast er selbst ist. Als Mays Abteilung Einsparmaßnahmen zum Opfer fallen soll, stürzt er sich mit umso größerem Eifer auf seinen letzten Fall.

FBW-Prädikat: besonders wertvoll. - Film des Monats September 2014

Lesung und Gespräch mit Sabine Mehne

Der große Abflug

Wie ich durch meine Nahtoderfahrung
die Angst vor dem Tod verlor

Am: Mittwoch, 15. März um 19:30 Uhr
Ort: Bibliothekszentrum Klosterbau
Augustinergasse 8 in Friedberg

Nachdem Sabine Mehne während ihrer Krebserkrankung eine Nahtoderfahrung hatte, macht ihr der Gedanke an den Tod keine Angst mehr. Im Gegenteil: Für sie hat Sterben mit Freiheit, Helligkeit, ja, sogar Freude zu tun.

Heute ist sie von ihrer Erkrankung geheilt und erlebt die neuen Gefühle der Leichtigkeit als Bereicherung in ihrem Alltag. Erfrischend direkt beschreibt sie, wie sich das Leben und die Beziehungen zu den Mitmenschen verändern, wenn man dem Tod mit Zuversicht und Humor entgegenseht. Ein Buch mit überraschenden Einsichten, das dazu ermutigt, Tod und Sterben in einem anderen Licht zu sehen.

Sabine Mehne lässt Sie an ihrer Nahtoderfahrung Teil haben, liest aus ihrem Buch und spricht mit Ihnen über ihre Erfahrung.

Vortrags- und Gesprächsabend über unsere Sterbekultur

Wenn die alten Eltern sterben

Am: Freitag, 12. Mai um 19:30 Uhr
Ort: Saal Lux Nieder-Florstadt
Altenstädter Straße 18

Barbara Dobrick führte zahlreiche Gespräche mit Töchtern und Söhnen, die von einem Elternteil Abschied nehmen mussten. Durch diese Gespräche und ihre Reflexionen dazu hilft die Autorin des Buches „Wenn die alten Eltern sterben“ Trauernden, ihr eigenes Erleben besser zu verstehen; und sie bereitet diejenigen, deren Eltern krank sind oder im Sterben liegen, auf das vor, was auf sie zukommen kann. Für alle Frauen und Männer ist der Tod ihres Vaters und ihrer Mutter mit unerwarteten und sehr starken Gefühlen verbunden. Er belebt die Erinnerung, mit allem Schönen und Schrecklichen. Noch einmal wird spürbar, wie bedeutungsvoll, wie bestimmend die Beziehungen zu den Eltern waren und bleiben.

Theateraufführung

Fegt mich weg...!

Am: Freitag, 1. September um 19:30 Uhr
Ort: Bauhof Wölfersheim
Waldstraße 4
Eintritt frei - Spende willkommen

In zwölf kurzen Szenen umspielen die Musikerin Mühlberger und die Komikerin Skok das Thema Leben und Tod. Frech und unterhaltsam konfrontieren sie ihr Publikum mit den Klischees zu Alter und Tod, Leben und Sterben. Was die Dichterin Mascha Kaléko zu dem Thema dachte, erfährt man in dieser kleinen Revue auch - und ist nicht selten über Ton und Inhalt überrascht.

Mit Witz und ganz ohne Ironie animiert „Fegt mich weg...!“ das Publikum dazu, vor dem Tod nicht die Augen zu verschließen, sondern sich aktiv auf das Ende vorzubereiten. Buchstäblich: Wie sonst wollte man die Frage an jede einzelne Person im Publikum verstehen, welches Lied zu guter Letzt auf dem Friedhof erklingen soll.... ?

Besichtigung und Führung

Krematorium Siegen

Am: Samstag, 30. September
Abfahrt: Friedberg am Bahnhof 10:00 Uhr
Bad Nauheim am großen Parkplatz
in der Frankfurter Straße 10:15 Uhr

Die Feuerbestattung ist heute die am häufigsten gewählte Bestattungsart. Warum ist das so? Wie geht ein Feuerbestattung vonstatten?

Nehmen Sie mit uns an einer Führung durch das Krematorium Siegen teil, erfahren Sie welche Möglichkeiten der letzten Abschiednahme vor der Kremierung bestehen. Im Anschluss an die Führung sind Sie eingeladen, mit dem Krematoriumsmitarbeiter und dem Bestatter Bernhard Laux über die Geschichte der Feuerbestattung ins Gespräch zu kommen.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 15.- €. Frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Konzert mit dem Ensemble

Saitensprünge

Am: Freitag, 10. November um 19:30 Uhr
Ort: Evangelische Johanniskirche
Zur Kirche in Dorheim
Eintritt frei - Spende willkommen

Das Ensemble Saitensprünge lässt Musikstücke aus aller Welt erklingen. Die musikalische Reise geht dabei von Irland über den Balkan bis in den Orient, von Schweden über Deutschland bis nach Hawaii. Neben bekannten und weniger bekannten Liedern aus verschiedenen Zeiten und Traditionen, werden auch eigene Kompositionen der Saitensprünge zu hören sein. Freuen sie sich mit uns auf ein sehr abwechslungsreiches Konzert, mit mal ruhigen, fast meditativen mal aber auch temperamentvolleren Melodien. Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise, bei der es bestimmt nie langweilig wird!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen

www.hospizhilfe-wetterau.de